

Programmplanung:

Zuständige Vorstände: Dr. Dominik Böllhoff, Prof. Dr. Thurid Hustedt, Prof. Dr. Eckhard Schröter, Jan Tiessen

Anmeldung:

Ausgefüllt bitte bis zum 02.11.2022
per Fax an +49 211 91316 288 134 oder E-Mail an
gfp-mailbox@prognos.com

Hiermit melde ich mich als Teilnehmer/in zur
GfP-Jahrestagung am 17. November 2022
in Berlin an. Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Institution: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

- Bitte übersenden Sie mir das Antragsformular für die GfP-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 60 €).

Gästehaus:

Gut schlafen in der Landesvertretung Bremen. Buchen Sie Ihr Zimmer online unter:

[Zimmerbuchung im Gästehaus der Landesvertretung Bremen - Der Bevollmächtigte beim Bund \(bremen.de\)](#)

Anfahrt:

Vertretung des Landes Bremen beim Bund:

Hiroshimastr. 24, 10785 Berlin

1. Hinweise zur Anfahrt zum Tagungsort finden Sie unter:
[SERVICE - Der Bevollmächtigte beim Bund \(bremen.de\)](#).
2. Die Vertretung des Landes Bremen erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hauptbahnhof mit dem Bus M41 bis Potsdamer Platz und weiter mit dem Bus 200 Richtung Michelangelostr bis Haltestelle Tiergartenstraße.

Tagungsthema:

Die Herausforderungen an Politik und Verwaltung in unserer Gesellschaft sind groß. Es gilt, einen tiefgreifenden Wandel in vielen Politikfeldern zu bewältigen, der durch folgenreiche Umbrüche forciert wird, die nahezu zeitgleich auf unterschiedlichen Dimensionen zu beobachten sind: bei wirtschaftlichen Umwälzungen genauso wie hinsichtlich des gesellschaftlich-kulturellen Wandels oder – nicht zuletzt – umfassenden technologischen Veränderungen im digitalen Zeitalter. Es überrascht daher nicht, wenn zunehmend Begriffe der „Transformation“ und der „Wende“ den Diskurs prägen, um zu signalisieren – mit teils alarmierendem, teil verheißungsvollem Unterton –, dass einerseits große Anstrengungen bevorstehen, aber andererseits auch Lösungswege bekannt sind, um den bevorstehenden Herausforderungen gerecht werden zu können.

Der Dreh- und Angelpunkt dieser Transformationsprozesse – ob sie sich als „Energiewende“ oder in großen Digitalisierungsprojekten des öffentlichen Sektors manifestieren – liegt jedoch in der Handlungsfähigkeit des „arbeitenden Staates“. Welche Kompetenzen und Voraussetzungen sind also erforderlich, um umfassende Veränderungsprozesse politisch-administrativ und im Zusammenspiel mit gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Interessen zu bewältigen? Wie ist die öffentliche Verwaltung personell auf diese Aufgaben vorbereitet? Welche Organisationsformen, -kulturen und -prozesse im öffentlichen Sektor sind geeignet, um Fachlichkeit und Verlässlichkeit zu gewährleisten, aber gleichzeitig innovativ zu handeln, Ressortegoismen zu überwinden und agil auf neue Herausforderungen zu reagieren?

Auf ihrer Jahrestagung geht die Gesellschaft für Programmforschung diesen Fragen im Rahmen eines Dialogs zwischen Wissenschaft, Politik und Verwaltung mit dem Ziel nach, aus der kritischen Reflexion über wissenschaftliche Zusammenhänge und praktische Erfahrungsberichte zu anwendungsorientierten Erkenntnissen und Empfehlungen zu kommen. Die Tagesveranstaltung der GfP – in Kooperation mit dem Senator für Finanzen des Landes Bremen – lädt daher zu verschiedenen interaktiven Formaten ein, um den fachlichen Austausch aller Beteiligten untereinander zu fördern.

Einladung zur GfP-Jahrestagung 2022

Transformationsprozesse erfolgreich gestalten: Staatliche Handlungsfähigkeit in Zeiten des Umbruchs



17. November 2022

in der
Vertretung des
Landes Bremen

Veranstalter:



DIALOG-PLATTFORM
VERWALTUNG - WISSENSCHAFTEN - POLITIK

in Kooperation mit dem Senator für Finanzen,
Bremen

Der Senator für Finanzen  Freie
Hansestadt
Bremen

Donnerstag, 17. November 2022

Eröffnung und Einführung

(10:00 – 11:00)

Begrüßung

Dr. Dominik Böllhoff, stellv. Vorsitzender der Gesellschaft für Programmforschung

Dr. Martin Hagen, Staatsrat beim Senator für Finanzen, Bremen

Key Note

Ein neues Geschäftsmodell für die Verwaltung

Dr. Martin Hagen, Staatsrat beim Senator für Finanzen, Bremen

I. Perspektiven aus der Wissenschaft zur Handlungsfähigkeit des Staates

(11:15 – 13:00 Uhr)

Prof. Dr. Frank Nullmeier, Professor für Politikwissenschaft, Universität Bremen

Prof. Dr. Margrit Seckelmann, Professur für Recht der digitalen Gesellschaft, Leibniz Universität Hannover

Prof. Dr. Christoph Demmke, Professor für Public Management an der Universität Wasa, Finnland

Prof. Dr. Patrizia Nanz, Vize-Präsidentin des Bundesamtes für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung

Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves, Leiter der Arbeitsgruppe „Digital Public“, Universität Bremen

Moderation: **Prof. Dr. Thurid Hustedt** (Vorstandsmitglied der GfP)

13:00 – 14:00 Uhr – Mittagspause

II. Werkstattberichte

(14:00-15:45 Uhr)

Energieversorgung

Dr. Danuta Kneipp, 50 Hertz Transmission GmbH
Friedrich Seefeldt, Partner/Direktor Prognos AG, Energie & Infrastruktur

Moderation: **Jan Tiessen**, Vorstandsmitglied der GfP

Digitalisierung im öffentlichen Sektor

Herausforderungen und Lösungswege: Ein Erfahrungsbericht

Sabine Smentek, Staatssekretärin a. D.

Praxisbeispiel I: Einheitliches Unternehmenskonto

Dr. Martin Hagen, Staatsrat beim Senator für Finanzen, Bremen

Dr. Stephan Klein, Geschäftsführer, Governikus GmbH & Co. KG

Praxisbeispiel II: ELFE – Einfach Leistungen für Eltern (im Kontext „Modularisierung Einkommensbe-griff“)

Kathleen Jennrich, Bundesministerium der Finanzen

Dr. Tobias Plate, Bundeskanzleramt

Moderation: **Prof. Dr. John Siegel**, Hochschule Wirtschaft und Recht, Berlin

15:45 – 16:15 Uhr – Kaffeepause

III. Lessons Learned!?

(16:15 – 17:15 Uhr)

Prof. Dr. Friederike Edel (Vorstandsmitglied der GfP)

Dr. Götrik Wewer, Staatssekretär a. D. (Vorstandsmitglied der GfP)

Gabriele Schlipf, Blick auf das Graphic Recording

IV. Zusammenfassung und Verabschiedung

(17:15-17:30 Uhr)

Dr. Dominik Böllhoff, stellv. Vorsitzender der GfP

Abschluss der Veranstaltung mit kleinem Imbiss

Gesellschaft für Programmforschung:

Die GfP, gegründet 1978, ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Wissenschaft und Forschung über öffentliche Aufgaben und Programme (Programmforschung). Der Verein bietet eine Plattform für den Austausch zwischen Verwaltung, Wissenschaft und Politik. Seit 1979 bietet die GfP Veranstaltungen für ein Fachpublikum und die interessierte Öffentlichkeit veranstaltet, um den praxisrelevanten Austausch zu Kernfragen der Politik- und Verwaltungsentwicklung zu fördern.

Vorstandsmitglieder der GfP:

Prof. Dr. Eckhard Schröter (Vorsitzender), Deutsche Hochschule der Polizei, Münster

Dr. Dominik Böllhoff, Bundesministerium der Finanzen (stellv. Vors.)
Jan Tiessen, Prognos AG (Geschäftsführer)

Prof. Dr. Friederike Edel, Hochschule Darmstadt

Prof. Dr. Thurid Hustedt, Hertie School, Berlin

Volker-Gerd Westphal, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Land Brandenburg

Götrik Wewer, Staatssekretär a.D. (koop.)

Twitter: www.twitter.com/gfp_plattform

Homepage: www.programmforschung.de